



Metavin® Opti

Optimal veresterte Spezial-Metaweinsäure

Produktlerläuterung

Eine durch innere Veresterung von Weinsäure hergestellte Metaweinsäure. Optimale Veresterung zur langfristigen Verhinderung von Kristallausscheidungen. Die Herstellung nach modernsten Produktionsverfahren bewirkt die äußerst stabile Veresterung. Zur langfristigen Verhinderung von Weinstein-(Kaliumhydrogentrat) und Calciumtartrat-Ausscheidungen.

Durch die Behandlung des Weines mit Metavin® Opti wird die Kristallisation und Ausscheidung von Weinstein langfristig verhindert. In Ausnahmen, d. h. bei bestimmten seltenen Jahrgängen mit sehr starker Weinsteinübersättigung, kann die Stabilitätszeit verkürzt sein. Der Zeitraum der stabilisierenden Wirkung von Metavin® Opti ist dabei sehr stark von der Beschaffenheit des jeweiligen Weines abhängig. Eine präzise Angabe zur Stabilitätsdauer kann durch Ermittlung der Sättigungstemperatur gemacht werden.

Die besonderen Vorteile von Metavin® Opti sind u. a. die äußerst stabile Veresterung, wodurch eine bessere Schutzwirkung als beim Einsatz herkömmlicher Metaweinsäuren erreicht wird. Hierdurch und durch die besondere Größe der Makromoleküle ist eine längere Stabilität gegenüber Weinsteinausscheidungen gewährleistet.

Aufgrund eines speziellen Produktionsprozesses liegt Metavin® Opti in absolut gleichbleibender Qualität vor. Im Gegensatz zu vielen anderen Metaweinsäuren hat Metavin® Opti die besondere Eigenschaft, auch bei anschließender Warmfüllung eingesetzt werden zu können; die Gefahr eines vorzeitigen Weinsteinausfalles ist dabei kaum gegeben.

Zulässig nach Verordnung (EG) 606/2009 der EU-Kommission. Nationale Regelungen sind vom Anwender zu prüfen. Geprüft auf Reinheit und Qualität.

Dosage und Anwendung

10 g Metavin® Opti/100 L Wein ist die empfohlene und gleichzeitig maximal zugelassene Behandlungsmenge in der EU. In allen anderen Ländern bitte die nationalen Regelungen beachten.

Metavin® Opti wird in der ca. 20fachen Weinmenge angerührt und nach etwa einer Stunde Standzeit bis zur vollständigen Auflösung nochmals gerührt. Erst dann wird die Lösung dem Gesamtgebilde unter intensivem Rühren zugegeben. Die optimale Veresterung von Metavin® Opti und die daraus resultierende nachhaltige Stabilitätswirkung erschweren das Auflösen etwas, rechtfertigen aber das sorgfältigere Anrühren. Zur Gewährleistung einer gleichmäßigen Verteilung wird empfohlen, vor der Abfüllung die gesamte Weinmenge nochmals kurz durchzumischen. Die hohe Veresterung lässt sich daran erkennen, daß eine leicht milchige aber unbedeutende Trübung auftreten kann. Je mehr der Wein zu Weinsteinausfall neigt, umso stärker kann diese Trübung sein. Nach kurzer Standzeit hellt sich der Wein wieder auf. Es wird empfohlen, Metavin® Opti 3 - 4 Tage vor der Füllung zuzugeben. Die zu behandelnden Weine müssen vorher durch entsprechende Bentonitbehandlung, vorzugsweise mit NaCalit® PORE-TEC; einer besonders gründlichen Eiweißentfernung unterzogen werden, da durch die Zugabe der Metaweinsäure eine pH-Wert-Veränderung eintreten kann. Geringe Eiweißmengen können zu nachträglichen Trübungen führen, die nach gewisser Zeit wieder verschwinden.

Lagerung

Metavin® Opti ist hygroskopisch und deshalb vor Feuchtigkeitseinflüssen zu schützen. Angebrochene Packungen sofort wieder dicht verschließen und zum baldigen Verbrauch vorsehen.

ERBSLÖH

Fortschritt macht Zukunft®

ERBSLÖH Geisenheim GmbH • Erbslöhstraße 1 • 65366 Geisenheim, Germany
Tel.: +49 6722 708-0 • Fax: +49 6722 6098 • info@erbsloeh.com • www.erbsloeh.com

Die hier gegebenen Anwendungsempfehlungen beschreiben den bestimmungsgemäßen Einsatz des Produktes als Prozesshilfsmittel oder Zusatzstoff im Rahmen einer guten Herstellungspraxis. Ausschließlich bei dieser Anwendung kann die Lebensmittelsicherheit für das Endprodukt erreicht werden. Bitte beachten Sie jedoch: Unsere Produktmerkblätter basieren auf unserem derzeitigen Erfahrungsstand. Sie dienen allein der allgemeinen Information über unsere Produkte. Wegen der Unwägbarkeiten der Behandlung von Naturprodukten und möglicher Vorbehandlungen übernehmen wir keine Haftung für die Anwendung im Einzelfall. Die Einhaltung der für den Einsatz unserer Produkte geltenden Gesetze und Sicherheitsbestimmungen ist vom Anwender stets selbst zu prüfen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Änderungen bleiben vorbehalten. Es gelten ergänzend unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (abrufbar unter www.erbsloeh.com).

Version 003 – 04/2019 JM – Druck 25.04.2019